

Einsatzgebiet Block- und Winkelstufen

- Treppenanlagen im Aussenbereich von Wohnhäusern, Sport- und Freizeitanlagen.
- Winkelstufen werden auch zum Verkleiden von bestehenden Treppen im Aussenbereich verwendet.
- Ohne weitere Deklaration ist der Einsatz von Streusalz zu vermeiden.

Masse

Aus fabrikationstechnischen Gründen können Masstoleranzen entstehen.
Zulässige Toleranzen gemäss SIA Norm.

Fugen

- Die Elemente sind mit einer Dilationsfuge von mind. 3 mm pro Meterstück zu versetzen.

Schneeräumung

Der Schnee muss mechanisch geräumt werden, bevor er sich zu Eis verdichtet. Hat sich bereits Eis angesetzt, können zur Unfallverhütung Tausalze auf den Stufen in folgender Dosierung eingesetzt werden (VSS 40 772B):

Temperatur	0°C bis -8°C	-8°C bis -20°C
Tausalzmenge	7–15 g/m ²	10–20 g/m ²
Tausalzmischverhältnis	nur NaCl	NaCl 60 % CaCl ₂ 30 %

Bei einer übermässigen Dosierung, nicht gemäss den obenstehenden Angaben, können die Stufen irreparable Schäden nehmen.

Verlegehinweise Block- und Winkelstufen

- Jedes einzelne Element muss mindestens 1.5% Gefälle nach vorne oder zur Seite aufweisen.

Block- und Winkelstufen müssen in jedem Fall auf ein Betonfundament versetzt werden.

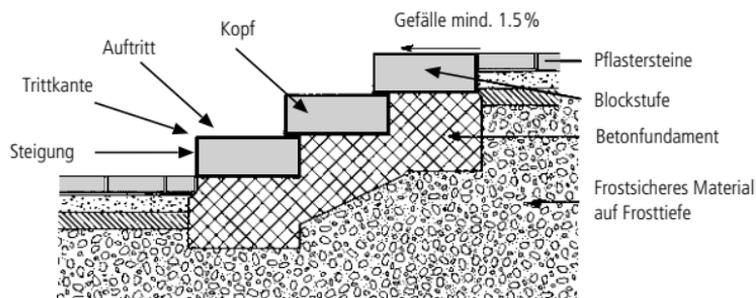
Eine Mörtelschicht von mind. 1 cm auf dem Fundament gewährleistet eine optimale Auflage und gleicht eventuelle Masstoleranzen aus.

Die Elemente dürfen nicht mit Gewalt auf das richtige Niveau geklopft werden (Rissgefahr). Für das leichte Anklopfen immer ein Holzstück verwenden.

Bei bestimmten Blockstufen sind verschiedene Eckelemente erhältlich, sodass der Arbeitsaufwand für Gehrungsschnitte reduziert werden kann.

Achtung beim Kontakt mit Düngemitteln: Sie können Verfärbungen herbeiführen.

Verlegebeispiel Blockstufen



Verlegebeispiel Winkelstufen

